

Theater ex LIBRIS



Technical Rider & Bühnenanweisungen

Bitte dringend an die Mitarbeiter:innen weiterleiten, die am VA-Abend für die Licht- und Tontechnik zuständig sind.

1. EINLEITUNG

Theater ex libris macht Live-Hörspiele mit Musikbegleitung und Bildershow über Beamer. Dieser Rider soll Veranstalter:innen und Künstler:innen helfen, einen reibungslosen Ablauf der gemeinsamen Veranstaltung zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass der Rider Vertragsgegenstand ist.

Vielen Dank!

2. PROGRAMM / ANZAHL KÜNSTLER:INNEN

Titel des Programms:

Dracula

Sprecher:innen:

5

Musiker:

1

3. PA-SYSTEM

Das Beschallungssystem sollte der Veranstaltungsfläche angemessen und für **gesprochenes Wort mit Musikbegleitung** geeignet sein.

Beim Eintreffen des Ensembles sollte es eingemessen und getestet sein.

4. MONITORING

Auf der Bühne werden **3 Bühnenmonitore** benötigt. (siehe Skizze unter 13. BÜHNENAUFBAU)

Mix 1: Keyboard

Mix 2: Sprecher



5. MISCHPULT

Das Mischpult sollte über **mindestens 12 freie Kanäle** und vollparametrische EQs verfügen. (Belegung siehe 12.)

Das Mischpult benötigt folgende Effekte:

- **Hall**
- **Delay**
- Effekt zur Simulation einer alten Aufnahme (**Low Cut, Höhen absenken, Mitten überbetonen etc.**)

6. MIKROPHONE

Jede:r Sprecher:in benötigt der Bühnensituation angemessene **Mikrophone** auf (Galgen-) **Stativ** mit **Windschutz**.

Besonders geeignet sind Mikrophone mit **Nieren-Charakteristik** statt Superniere.



7. BESTUHLUNG / LESEPULTE / BELEUCHTUNG

Bitte **Stühle** für Sprecher:innen und für den/die Musiker **ohne Armlehnen** auf die Bühne stellen.

Außerdem benötigen alle Sprecher:innen und Musiker je ein **Orchesterpult** mit **Pultleuchten**. (alternativ können Scheinwerfer, die Pulte ausgerichtet werden)



8. PROJEKTION

Ein den Lichtverhältnissen entsprechender **Beamer** sollte auf eine für alle Zuschauer:innen gut sichtbare **Leinwand** projizieren. (ideal: oberhalb der Sprecher:innen; alternativ: links oder rechts neben den Sprechern:innen – auch Rückprojektion ist möglich)

Den **HDMI-Anschluss** zum Beamer bitte an die Sprecherplätze legen – die Künstler:innen bringen einen eigenen Laptop mit HDMI-Ausgang mit und fahren die Projektion von der Bühne aus.

Bitte einen **kleinen Tisch oder eine Box** als Erhöhung für den Präsentations-Laptop bereitstellen. Über diesen Laptop wird kein Sound abgespielt.



9. SOUNDCHECK

Der Soundcheck soll **1,5 Stunden vor Beginn** der Veranstaltung stattfinden.

10. BELEUCHTUNG

Im **Skript zur Veranstaltung** gibt es Vorschläge für **verschiedene Lichtstimmungen**, angepasst an die Dramaturgie der Geschichte.

Falls keine Lichteinsätze gefahren werden können, bitte die Sprecher:innen und den/die Musiker mit abgedimmtem warmem Licht ausleuchten, ohne die Projektion der Leinwand zu überstrahlen.

Die Bühne dann bitte mit mindestens 2 **Floorspots** links und rechts der Leinwand bestücken:

Sherlock Holmes / Der kleine Lord

Frankenstein / Der kleine Prinz / Charles Dickens

Dracula

Schatzinsel / Wunschpunsch

GELB/ORANGE

BLAU

ROT

GRÜN



11. EFFEKTEINSÄTZE

Während der Veranstaltung müssen einige Stimmen mit Effekten (z. B. Hall) versehen werden. Diese sind im **Skript zur Veranstaltung** angegeben. Bitte schreiben Sie uns rechtzeitig, wem wir dieses Skript zukommen lassen sollen.

12. KANALBELEGUNG

1	Sprecher:in 1	Mikrophon
2	Sprecher:in 2	Mikrophon
3	Sprecher:in 3	Mikrophon
4	Sprecher:in 4	Mikrophon
5	Sprecher:in 5	Mikrophon
6	Sprecher:in 6	Mikrophon
7	Summe Musik 1 L	DI Box
8	Summe Musik 1 R	DI Box
9	Summe Musik 2 L *	DI Box *
10	Summe Musik 2 R *	DI Box *
11	iPad (für Geräuschkuspielung) *	DI Box *
12	iPad (für Geräuschkuspielung) *	DI Box *

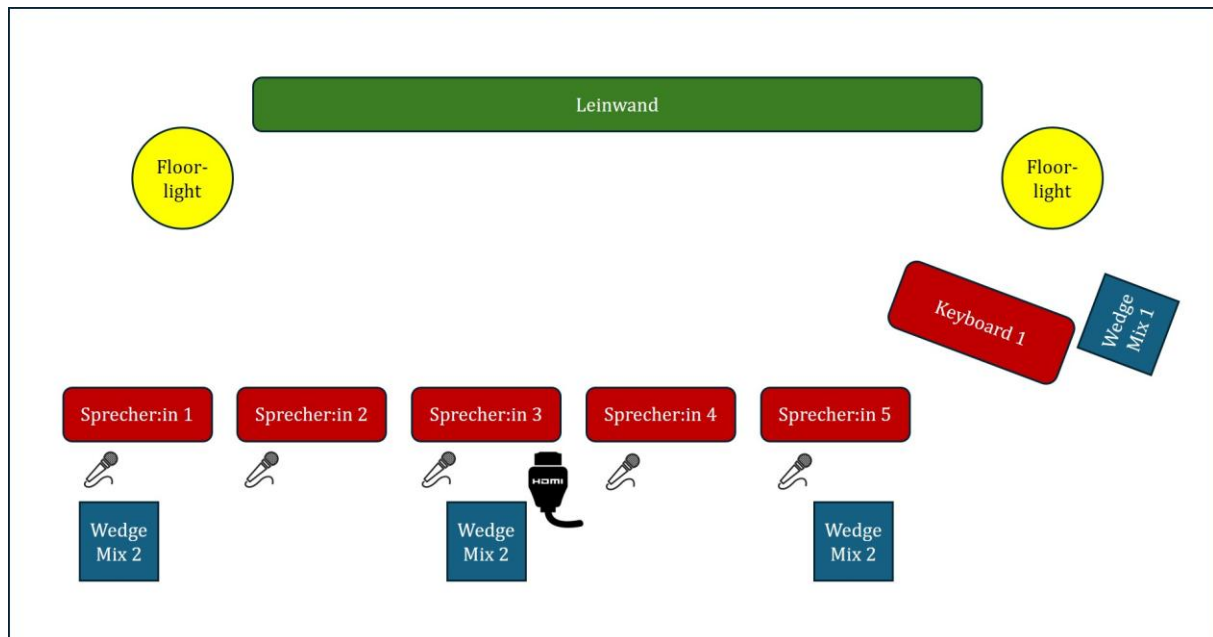
**Eventuell werden auch weniger Kanäle für die Musik benötigt, je nachdem welcher Musiker die Veranstaltung begleitet. Bitte klären Sie den genauen Belegungsbedarf im Vorgespräch ab.*

13. BÜHNENAUFBAU

Die Bühne sollte aus ausreichend breit und tief für die Anzahl der Sprecher:innen und Musiker:innen samt Bestuhlung und Mikrophonierung, Monitoring und Instrumente sein.

Sie sollte den Zuschauerrängen entsprechend erhöht und so ausgerichtet sein, dass sie von Platz des Saals gut sichtbar sein soll.

Idealer Aufbau (**kann auch gespiegelt werden**):



Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, den Technical Rider zu lesen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Veranstaltung!

Sollten einzelne Punkte am Auftrittsort nicht realisierbar sein, nehmen Sie bitte vorab mit unserem **technischen Ansprechpartner** Kontakt auf:

Johannes Casser

Tel: 0176 23 74 6016

technik@theater-ex-libris.de